Sponsor für junges Skiass

Der 21jährige Simon Rueland, welcher schon im Weltcup mitfuhr, erhält Unterstützung vom TVB Tiroler Oberland.

OBERES GERICHT/KAUNERTAL/MILS. Letzten Winter gab der Milser Skirennfahrer sein Weltcup-Debüt beim Slalom in Kitzbühel, diese Saison zeigte er bereits beim Rennen in Levi (Finnland) sein Können. Der ambitionierte Tiroler trainiert hart, um auch weiterhin bei den Top-Skifahrern im ÖSV mit dabei zu sein. Seine bisherigen Erfolge, wie die Silbermedaille im Teambewerb bei der Junioren-WM in Åre (Schweden) sorgen für den nötigen Ehrgeiz. „Mein Ziel ist es, mich weiterhin im Weltcup zu etablieren und natürlich in die Punkte-Ränge zu fahren", so der Athlet zu seinen weiteren Plänen.

Armin Falkner, Obmann TVB Tiroler Oberland, gratuliert Simon Rueland zu seinem neuen Sponsoring-Vertrag. Foto: TVB Tiroler Oberland

TVB neuer Sponsor

Den neuen Kopfsponsor für diese Wintersaison stellt der Tourismusverband Tiroler Oberland. „Wir haben uns dazu entschieden, Simon zu unterstützen. Er bringt tolle Leistungen und fühlt sich trotzdem in den heimischen Skigebieten zuhause. Die Gesamtregion Tiroler Oberland kann sich mit dem Sponsoring optimal im Skizirkus präsentieren", ist Armin Falkner, Obmann TVB Tiroler Oberland, begeistert. Auch Rueland selbst zeigt sich hoch erfreut über den Zuspruch aus seiner Heimat. Skifahren lernte er im Tiroler Oberland, wo er immer noch, abseits vom ÖSV Training, auf den Pisten anzutreffen ist. „Ich bin froh, wenn ich die super Skigebiete Kaunertaler Gletscher, Fendels, Nauders und den Venet nutzen kann und unterstützt werde", so der Sportler.

Skikarriere mit Zukunft

Seine Hauptdisziplin bleibt der Slalom, angedacht ist zukünftig aber auch, im Riesentorlauf stärker zu werden und Weltcup-Rennen zu bestreiten, erklärt Rueland. Auch beim Europacup-Riesentorlauf in Kirchberg wird er an den Start gehen. „Wir wünschen Simon für diese und die kommenden Saisonen alles Gute und sind überzeugt von seinem skifahrerischen Können", meint auch Michaela Gasser, Geschäftsführerin TVB Kaunertal, zum Sponsoringvertrag.